



Auf dem Foto von links: Linda Hermenau, Beata Schwarz, Anett El Bassyouni, Danielle Dubnitzki, Kinga Lickfeld und Lisa Peltzer.

## LIEBE ANGEHÖRIGE,

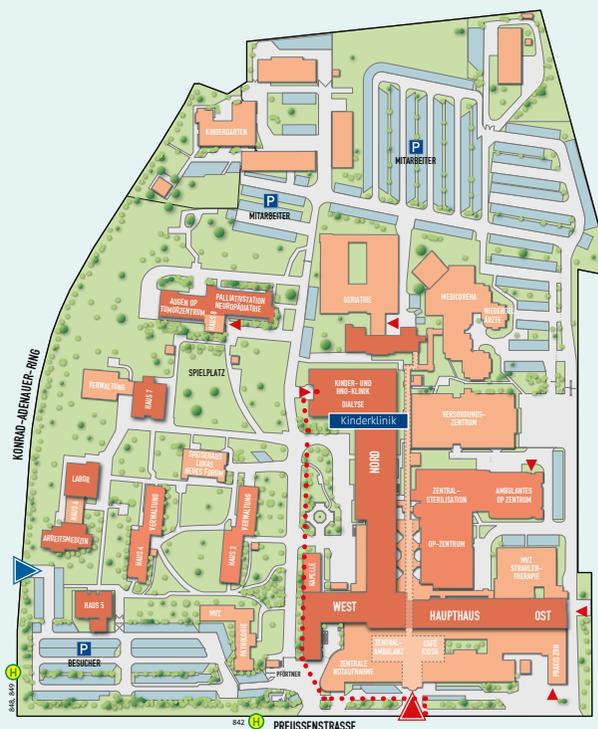
pflegen Sie einen Familienangehörigen und suchen Rat und Unterstützung? Erwarten Sie in nächster Zeit eine Pflegesituation und möchten sich informieren?

Die Begleitung und Versorgung pflegebedürftiger Menschen wird sehr häufig von Angehörigen übernommen, und oftmals beginnt diese Pflege direkt nach einem Krankenhausaufenthalt. Damit ändert sich für alle Beteiligten der häusliche Alltag und viele neue Anforderungen stellen sich.

Aus diesem Grund wurde mit Unterstützung der AOK Rheinland/Hamburg die „Familiale Pflege – ein Schulungsangebot für pflegende Angehörige“ – am Lukaskrankenhaus, Rheinland Klinikum, etabliert. Das kostenlose Angebot beinhaltet Pflege- und Demenzkurse, ein individuelles Training sowie die Teilnahme an monatlich stattfindenden Gesprächskreisen. Die Angebote richten sich an alle Angehörige und sind unabhängig von der Krankenversicherung.

**Das Team der „Familialen Pflege“**

## KONTAKT



**Rheinland Klinikum  
Lukaskrankenhaus Neuss**

### Ansprechpartner

Sozialdienst, Telefon 02131/888-7244  
 Pflegedirektion, Telefon 02131/888-6001  
 Fax 02131/888-7298  
[kinga.lickfeld@rheinlandklinikum.de](mailto:kinga.lickfeld@rheinlandklinikum.de)  
[www.rheinlandklinikum.de](http://www.rheinlandklinikum.de)

## BERATUNG UND SCHULUNG Pflegende Angehörige



 **Rheinland  
Klinikum**  
Neuss  
**Lukaskrankenhaus**

## LEICHT VERSTÄNDLICHE PFLEGERISCHE HANDREICHUNGEN UND TIPPS FÜR PFLEGENDE ANGEHÖRIGE

# Mit sicherem Gefühl zuhause pflegen

Um eine mögliche Lücke zwischen der stationären Behandlung und der anschließenden häuslichen Versorgung zu schließen, bieten wir den Familien ein „Pflegetraining“ an.

Das individuelle Training ist auf Ihre spezielle Situation bezogen, wir üben mit Ihnen Pflorgetechniken, planen die häusliche Versorgung, überdenken mit Ihnen bestehende Netzwerke, planen die Hilfsmittelversorgung und vieles mehr.

Manchmal kann es auch notwendig werden, dass in den ersten Tagen nach der Entlassung die Begleitung weiter erfolgen sollte. Sprechen Sie uns an, gemeinsam finden wir eine Lösung für Ihre Situation.

Kurzum: Wir bieten Ihnen Unterstützung an, so dass Unsicherheiten gar nicht erst entstehen! Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Station stellen gerne einen Kontakt zu einer Pflegetrainerin her.

In den Pflegekursen vermitteln wir Ihnen in Gruppen mit bis zu 10 Teilnehmern leicht verständlich wichtige pflegerische Handreichungen und einfache Tipps, mit denen Sie sich zu Hause helfen können. Kein Expertenwissen, sondern wirkungsvolle Unterstützung. Erfahrene Mitarbeiter des Krankenhauses und der Krankenkasse begleiten Sie in diesem Kurs. Dadurch erlangen alle Betroffenen ein größeres Maß an Sicherheit im Umgang mit der neuen Situation.

Zusammen mit Ihnen, Ihren Familien und dem Sozialdienst unseres Hauses bereiten wir die Zukunft gemeinsam vor. Der Pflegekurs und die Trainings sind eine gute Kombination.

Unsere Kurse finden in regelmäßigen Abständen statt. Die Termine erfahren Sie beim Sozialdienst des Lukaskrankenhauses, Rheinland Klinikum, unter Telefon 02131/888-7244 bei der Pflegedirektion, Telefon 02131/888-6001, oder auf unserer Homepage [www.rheinlandklinikum.de](http://www.rheinlandklinikum.de) unter der Rubrik „Pflege“.



### THEMEN DER KURSE

- 👉 Wie beantrage ich z.B. Pflegegrade?
- 👉 Körperpflege: Wie mache ich das?
- 👉 Tipps zur Ernährung
- 👉 Wir bringen in Bewegung
- 👉 Wie sorge ich auch für mich?
- 👉 Demenz verstehen
- 👉 Leben und Umgang mit demenzerkrankten Menschen
- 👉 Netzwerke, die mich unterstützen
- 👉 Hilfen im Alltag

Die Kurse finden im Lukaskrankenhaus statt.

Den genauen Ablauf teilen wir Ihnen bei der Anmeldung mit.



Mit freundlicher Unterstützung von:

